

Samtgemeinde

Bote



Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Gartow mit den Mitgliedsgemeinden
Gemeinde Gartow | Gemeinde Gorleben | Gemeinde Höhbeck
Gemeinde Prezelle | Stadt Schnackenburg | gemeindefreies Gebiet Forstgut Gartow

Ausgabe 03/2019



www.gartow.de | www.gartow-erleben.de | samtgemeinde@gartow.de
Samtgemeinde Gartow Verwaltung: Telefon 05846/82-0



Inhalt

 Aus der Samtgemeinde – Verwaltung..... 2	 Kunst und Kultur / Geschichte 14
 Grußwort..... 3	 Tourismus und Freizeit..... 16
 Aus der Verwaltung / Aus den Mitgliedsgemeinden 4	 Vereine und Verbände 18
 Feuerwehren 9	 Veranstaltungen 22

Verwaltung der Samtgemeinde Gartow

Samtgemeinde Gartow

Springstraße 14,
29471 Gartow
Telefon 05846 / 82-0
Telefax 05846 / 82-55
samtgemeinde@gartow.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
8.00 bis 12.30 Uhr
Dienstag zusätzlich:
14.00 bis 17.00 Uhr
Termine außerhalb dieser
Zeiten: nach Vereinbarung

SG-Bürgermeister

Herr Järnecke

Zi.: EG 2
sg-buergermeister@gartow.de
Telefon 05846/82-15

Allgemeine Vertreterin des SG-Bürgermeisters

Frau Marceaux

Zi.: OG 3
s.marceaux@gartow.de
Telefon 05846/82-19

Sekretariat

Frau Dreyer

Zi.: EG 2
e.dreyer@gartow.de
Telefon 05846/82-16

Stabsstelle

Herr Nogens

Sachgebiete:
Zentrale Verwaltung, Wahlen
Zi.: EG 5
nogens@gartow.de
Telefon 05846/82-27

Kämmereiamt

Frau Marceaux

Sachgebiet: Amtsleiterin
Zi.: OG 3
s.marceaux@gartow.de
Telefon 05846/82-19

Frau Aumann

Sachgebiet:
Samtgemeindekasse, Zi.: OG 4
k.aumann@gartow.de
Telefon 05846/82-20

Frau Lange

Sachgebiete:
Steuern und Abgaben
Zi.: OG 4
m.lange@gartow.de
Telefon 05846/82-21

Frau Dreyer

Sachgebiet: Liegenschaften
Zi.: EG 2
e.dreyer@gartow.de
Telefon 05846/82-16

Bürgeramt

Herr Haas

Sachgebiete:
Amtsleiter, Bauverwaltung
Zi.: EG 3
l.haas@gartow.de
Telefon 05846/82-25

Frau Herter-Lüders

Sachgebiete: Jugend, Sport,
Kultur, Schulen, Märkte,
Friedhofswesen, Öffentliche
Sicherheit und Ordnung
Zi.: Bürgerservice
u.herter-lueders@gartow.de
Telefon 05846/82-37

Frau Holm

Sachgebiete:
Einwohnermeldeamt, Ausweise
und Pässe, Gewerberegister
Zi.: Bürgerservice
c.holm@gartow.de
Telefon 05846/82-11

Herr Behn

Sachgebiete: Öffentliche
Sicherheit und Ordnung,
Feuer- und Zivilschutz,
Liegenschaftskataster, Zi.: EG 4
j.behn@gartow.de
Telefon 05846/82-13

Tourist-Information

Frau Hardorp

Zi.: Tourismus
touristinfo@gartow.de
Telefon 05846/333

Frau Müller

Zi.: Tourismus
touristinfo@gartow.de
Telefon 05846/333

Wasserverband Hühbeck

Frau Hahlbohm

Zi.: OG 5
e.hahlbohm@gartow.de
Telefon 05846/82-17

Frau Schröder

Zi.: OG 5
m.schroeder@gartow.de
05846/82-31

Störungsannahme

Telefon 05846/1300

Rentenberatung

Wilfried Gehling

Sprechzeit: 2 x im Monat
mittwochs von 10.00 bis
12.00 Uhr – nach
Terminvereinbarung
Zi.: EG 1
Telefon 05846/82-14

Gleichstellungsbeauftragte

Angelika Böttger

Angelika-Boettger@web.de
Telefon 05846/979546

Seniorenberatung

Uwe Holtz

Telefon 05846/9804695

Schiedsmann

Johannes Schulze

schulzejohannes@yahoo.de
Telefon 0173/6396736

Einrichtungen

Wendland-Therme Gartow

wendlandtherme@gartow.de
Telefon 05846/444

Kläranlage Laasche

klaeranlage@gartow.de
Telefon 05846/1596

Notdienst Kläranlage

Telefon 05846/1300

Liebe Leserinnen und Leser,

„Sie haben es so gut hier: Sie arbeiten und leben hier, wo andere gerne Ihren Urlaub verbringen“.

Diesen Satz spiegeln mir des Öfteren Gäste zurück, die hier in der Samtgemeinde Gartow ihren Urlaub verbringen und mit denen ich ins Gespräch gekommen bin. Ich habe mit meiner Familie unseren diesjährigen Sommerurlaub an der Nordseeküste verbracht. In erster Linie bin ich dann Familienvater. Ganz kann und will ich meinen beruflichen Hintergrund aber auch im Urlaub nicht ausblenden. Mit Interesse beobachte ich dann, wie sich andere touristische Regionen vermarkten und welche Infrastruktur dort vorgehalten wird. Ich ziehe daraus für mich das Fazit, dass wir entsprechend unserer Einwohnerzahlen ein

sehr umfangreiches Angebot vorhalten, welches auch sehr kinderfreundlich gestaltet ist. So sei beispielhaft aufgezählt: das Wildgatter mit dem neuen Wolfslehrpfad, der Gartower See, der Wasserspielplatz sowie die drei Aussichtstürme in Nienwalde, Brünkendorf und Schnackenburg. Alles kostenfrei und im qualitativ gutem Zustand. Für Regentage oder für die kalte Jahreszeit fehlen aber noch „Schlechtwetterangebote“. Mein Traum wäre hier eine Spielscheune oder etwas Gleichartiges. Kommune kann nicht alles leisten. Vielleicht gibt es aber Investoren, die Lust auf und Zeit und Geld für ein solches Projekt haben. Fördermöglichkeiten sind dazu ebenfalls vorhanden. Sprechen Sie mich ruhig dazu an, wenn Sie Ideen haben.

Als wir nun von unserem Urlaub zurückgekehrt sind, habe ich festgestellt: Ja, wir haben es hier auch sehr schön. Viel Natur, viele Veranstaltungen, viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Deshalb lebe und arbeite ich hier so gerne.

Das Titelbild zeigt eine Aufnahme von einer Feuerwehrübungseinheit, die meine Feuerwehren am 3. August 2019 durchgeführt haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Marco Lohse, der mit seiner Drohne eine Vielzahl an Bildern für mich erstellt hat. Diese Übungseinheit hatte drei positive Effekte: einmal konnten meine Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden mit der neuen Ausrüstung und den neuen Feuerwehrfahrzeugen üben, zweitens konnte den

Wildschweinen und dem Dam- sowie Rotwild Wasser aufgrund der langanhaltenden Trockenheit zugeführt werden, und drittens war es insbesondere für Kinder ein Treffpunkt, die von ganz nah die Feuerwehr beobachten konnten, was im Einsatzfall natürlich nicht geht. Bei so manchem Kind wurde so der Grundstein gelegt, um das Interesse an der Feuerwehr zu stärken und sich an diese Gemeinschaft zu binden. Die Kinder von heute sind unsere Zukunft von morgen!

Ich wünsche Ihnen wieder viel Interesse an der neuen Ausgabe des Samtgemeindeboten und verbleibe als Ihr

Christian Jämecker





Teamgeist bei großer Elbe-Paddeltour

23. deutsch-polnische Begegnung in Gartow

Die Erfolgsgeschichte der Partnerschaft zwischen der Elbaus Schule Gartow mit der pommerischen Szkola Podstawowa in Dretyn ist auf 23 Kapitel angewachsen. Vom 12. bis 18. Mai lebten 18 Mädchen und 7 Jungen sowie ihr vierköpfiges Leitungsteam und ein Busfahrer im Raum Gartow in 15 deutschen Familien. Gemeinsam mit ihren Gastgebern verlebten sie eine kurzweilige Woche mit einem abwechslungsreichen Programm.

Meist waren die Besucher zu zweit untergebracht. So freute sich die 16-jährige Hellen Schulze aus Gartow auf ihre gleichaltrigen Gäste Julita und Jagoda. Hellen ist Polenkennerin, sie war bereits zweimal in Dretyn, ihre Familie zählt schon viermal zu den Gastgebern in diesem Projekt. Die sprachliche Verständigung lief meist über Englisch, gelegentlich auch über die Übersetzungsfunktion des Smartphones.

Nach der sonntäglichen Anreise erfolgte die feierliche Begrüßung am Montagmorgen in der Schule. Rektor Andreas Widow, Samtgemeindebürgermeister Christian Järnecke sowie Senior-Coach Hans-Jürgen Bosselmann hießen die Gäste willkommen, während die Gitarren-Gruppe für den stimm-

ungsvollen Rahmen sorgte. Katarzyna Wiercińska-Gajewska als Direktorin in Dretyn dankte für die herzliche Aufnahme und überreichte ein Gastgeschenk. Schon seit vielen Jahren und jetzt einmal mehr sorgt Deutschlehrerin Ewa Kowalik für die sprachliche Verständigung, Natalia Kowal und Roman Rutecki sowie Busfahrer Artur Smaglienko komplettierten das Leitungsteam.

Sport und Spiel nehmen stets einen großen Raum in der Begegnungswoche ein. So wurde in Gruppen Minigolf gespielt und ein Rucksackbeutel als persönliches Erinnerungsstück an diese Begegnung individuell verziert. Auch ein Volleyballturnier mit sechs Mixed-Teams wurde ausgetragen.

Das Organisationsteam aus Schulleiter sowie Maren Hövermann und Eike Schultehausmann hatte auch eine Paddeltour auf der Elbe im Programm. Unter der fachlichen Leitung von Stefan Reinsch war die Gruppe in fünf Mannschafts-Kanadiern von Schnackenburg bis Vietze unterwegs, wobei jedes Boot von einem erfahrenen Steuermann geleitet wurde. Die Fahrt ging zwar elbabwärts, mit der Strömung, aber der heftige Seitenwind drückte die Boote stark in Richtung Bühnenfelder, so dass nur geordneter Teamgeist mit Paddeln im Gleichklang den Kurs halten ließ.

Dank der finanziellen Förderung durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk, die Samtge-

meinde Gartow, den Landkreis Lüchow-Dannenberg, den Lions Club und vor allem durch mehrere private Spender war es wieder möglich, attraktive Ausflüge zu unternehmen. So lernten die Besucher bei einer Tagesfahrt Schwerin kennen und besuchten das Planetarium. Für alle Beteiligten war aber die schon traditionelle Fahrt in den Heidepark Soltau das größte Erlebnis und damit das Highlight des Besuchs.

Trotz des reichhaltigen Programms hatten die Gäste Zeit für eine besinnliche Aktion: Sie baten darum, die Gräber von Hans Borchardt, dem Gründungsvater dieser Schulpartnerschaft in den 1990er Jahren, und Hermann Lang, dem großzügigen Förderer dieser Partnerschaft, zu besuchen. In stillem Gedenken würdigte das Leitungsteam das großartige Wirken dieser Männer, legte jeweils eine Blume auf das Grab und entzündete ein Kerzenlicht. Viel zu schnell verging die Woche, die auch einen umfassenden Rundgang durch Gartow sowie mehrfach Freizeit in den Familien vorsah, und so war am Sonnabendmorgen schon wieder Abschied angesagt, der dann tränenreich an der Schule vollzogen wurde.

Hans-Jürgen Bosselmann



Lüchow-Dannenberg im Aufbruch

Wettbewerb für Kooperation und Engagement

Der Kooperationswettbewerb „Lüchow-Dannenberg im Aufbruch“ (LüDiA) möchte Menschen aus dem gesamten Landkreis dazu aktivieren, ihr Umfeld selbst zu gestalten.

Wie kann man die Lebensqualität vor Ort verbessern, um noch mehr Menschen für beispielsweise die Samtgemeinde Garlow zu begeistern und damit eine Zukunftsperspektive zu sichern? Wahrscheinlich kennt man aus der eigenen Erfahrung diese Momente, wenn es heißt „Man müsste doch mal...“: Die Verkehrsanbindung in die Außenbereiche verbessern, die Wohnungsnot im Zentrum lindern, clevere Ideen für eine ergänzende Nahversorgung finden, die Mitfahrerbänke besser nutzbar machen.

Der Wettbewerb ist die Gelegenheit, den aufkommenden Impuls zu nutzen und eigene Projekte umzusetzen. Wert wird dabei auf eine Langfristigkeit der Projekte gesetzt, um möglichst Strohfeuer oder Luftschlösser zu verhindern.

Dazu wird in Kooperationen gedacht – und so entstand auch die LüDiA. Hinter dem Projekt verbirgt sich die Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg und die Hilfswerft gGmbH, Träger ist der Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Gemeinsam wurde das Projekt „LüDiA“ bei einem Wettbewerb eingereicht und erhielt vom Rat für Nachhaltige Entwicklung eine Förderung für die Durchführung.

Die gemeinnützige Hilfswerft GmbH hat ihr Büro in Bremen, doch zwei Gründer stammen aus dem Wendland. Daher war die Freude umso größer, als der Zuschlag für die Region erteilt wurde. Bisher konnte der Engagement-Wettbewerb schon sechsmal in anderen Gebieten deutschlandweit durchgeführt und stets weiterentwickelt werden. Anders als bei anderen Wettbewerben wird neben der Bedarfsorientierung auch



Kontakt:

Sarah Fandrich
Wirtschaftsförderung
Lüchow-Dannenberg

Tel. 05841 – 973 13 95
fandrich@wirtschaft-dan.de
www.wirtschaft-dan.de

auf die Instrumente des gesellschaftsorientierten Unternehmertums zurückgegriffen. „Bei unseren Vorgesprächen haben wir vor allem erst einmal zugehört, wie wir unsere Zeit am besten einsetzen können“, erklärt Fabian Oestreicher, der Projektverantwortliche auf Seiten der Hilfswerft. So soll während der Begleitung und der Workshops auch dafür sensibilisiert werden, Konzepte zu entwickeln, die nicht nur auf Fördermittel angewiesen sind. „Stattdessen wird auch in Geschäftsmodellen gedacht, was sich erst einmal ungewohnt für Nachhaltigkeits-Initiativen anhören mag. Dabei soll einfach sichergestellt werden, dass die Projekte möglichst eigenständig und lange existieren können“ so Sarah Fandrich. Gerade zwischen der Zivilgesellschaft und der Unternehmenswelt bedürfe es einer strategischen Zusammenarbeit, auch zum Wohle einer breiten Akzeptanz. Denn in den Gesprächen wurde auch klar, dass das lokale Engagement bereits vergleichbar hoch ist, jedoch fehlen oft die langfristigen Umsetzungsstrategien. Ebenfalls wurde moniert, dass viele parallele Strukturen aufgebaut werden und man schnell die Übersicht verliert, was es gibt und wer unterstützen kann. Für eine Beteiligung der Wirtschaft



Fabian Oestreicher
Hilfswerft gGmbH

Tel. 0421/59629800
fabian@hilfswerft.de
www.hilfswerft.de

muss klar sein, welchen Nutzen sie daran hat, um Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Daher gibt es drei Rollen im Rahmen von LüDiA, für die seit September auch die entsprechende Internetplattform luedia-wendland.de freigeschaltet worden ist.

Als Anstifter können vorhandene Herausforderungen in der Region eingereicht werden. Die Herausforderungen können die Einreichenden selbst betreffen, eine mögliche Lösung sollte jedoch auch immer das Gemeinwohl unterstützen. So sucht beispielsweise eine Restaurantbesitzerin nach Möglichkeiten, ihre Lebensmittelreste besser zu nutzen oder ein Schüler nach mehr Beteiligungsmöglichkeiten für die Jugend. Die sogenannten Zukunftsmacher

nehmen sich diesen Herausforderungen an oder stellen eigene Ideen online, die wiederum Kooperationspartner benötigen. In diesem Fall vielleicht jemand, der einen Foodtruck mit geretteten Lebensmitteln oder ein Veranstaltungsverein von jungen Menschen für junge Menschen initiieren möchte.

Auch schon bestehende Projekte können berücksichtigt werden, die vielleicht noch einmal einen neuen Anlauf mit frischen Perspektiven brauchen. Auf dem Online-Ideenmarkt wird dann vermittelt. Haben sich Projektteams gefunden, nehmen sie am weiteren Verlauf teil. Workshops und Challenges sollen dafür sorgen, dass die Konzepte Hand und Fuß haben.

Als dritter Akteur können sich die Ermöglicher melden. Diese sind Persönlichkeiten aus der Region mit einem großen Erfahrungsschatz, aber wenig Zeit. Als Unterstützer können sie über die Webseite angefragt werden, um punktuell in ihrem Kompetenzbereich Hilfe zu erhalten.

Gemeinsam freut sich das Projektteam auf einen aufregenden Prozess, der das Gemeinschaftsgefühl und das soziale Miteinander stärkt, Kompetenzen zur Selbstwirksamkeit vermittelt und Spaß macht. Jede Person darf dabei mitmachen. Weitere Infos: www.luedia-wendland.de.



**Jetzt
mitmachen:**

LÜDiA
LÜCHOW-DANNENBERG
gemeinsam • unternehmerisch • engagiert

www.luedia-wendland.de
Auch für das LüDiA-Barcamp am 28. September anmelden!

Ausgezeichnete Berufsorientierung in Gartows Elbauenschule

Im Mai 2019 erhielten wir die Zertifizierungsurkunde und das repräsentative Schild des Projektes „proBerufsOrientierung! Schule-Wirtschaft“, mit dem seit 14 Jahren Schulen der Regionalabteilung Lüneburg ausgezeichnet werden, welche „die Aufgabe schulischer Berufsorientierung in herausragender Weise umsetzen.“ Bereits zum dritten Mal in Folge wurde die Elbauenschule Gartow für ihr

besonderes Konzept zur Berufsorientierung ausgezeichnet. In einem mehrstündigen Audit vor einer unabhängigen Jury stellten mehrere Lehrkräfte, Schüler*innen und unsere Schulsozialpädagogin das Konzept vor und beantworteten die Fragen der Jury. Besonders die Vertreter der Schülerfirma WendLauen S - GmbH hinterließen einen bleibenden Eindruck und über-

zeugten die Juroren mit ihrer Idee, nachhaltige Colledgeblöcke mit individuell gestalteten Deckblättern zu produzieren und zu vertreiben. In der Begründung der Jury heißt es: „Die Elbauenschule ist eine recht kleine Schule in einem strukturschwachen Gebiet. Umso mehr ist anzuerkennen, dass die

Schulgemeinschaft die vorhandenen Ressourcen und Netzwerke der Region klug nutzt, um eine Berufsorientierung von hoher Qualität zu sichern.“ Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung, die in der Lüchow-Dannenberg Schul Landschaft bisher nur unserer Schule ausgesprochen wurde.



Die Bilder zeigen die Gründungsmitglieder der WendLauen S-GmbH aus Jahrgang 10 (oben) und ihre Mitarbeiter aus Jahrgang 9 (links, Schuljahr 2018/2019) unter dem Zertifizierungsschild.

Werner Poeck zum Gedenken: Aktiv für die Schule, Bundeswehr und Schützengilde

1975 kam Werner Poeck mit Ehefrau Karin sowie den beiden Söhnen Frank und Lars nach Gartow. Das Lehrerehepaar gestaltete für Jahrzehnte den Unterricht in den Fremdsprachen an der damaligen Realschule und später der Haupt- und Realschule mit Orientierungsstufe. Werner Poeck engagierte sich darüber hinaus stark in der Schützengilde und pflegte die Kontakte der Gemeinde Gartow zur Patenkompanie der Bundeswehr. Am 18. Mai 2019 ist er im Alter von 78 Jahren an seiner langen und schweren Krankheit verstorben.

Poeck hatte sich 1975 auf die ausgeschriebene Konrektorstelle der Realschule Gartow beworben und wurde stellvertretender Schulleiter an der Seite Rüdiger Paschkes. Am Mittelweg baute die Familie sogleich ihr Haus und wurde schnell heimisch im Flecken. 1978 wurde Werner Poeck Leiter der damals neu eingerichteten Orientierungsstufe für alle Schüler der Klassen 5 und 6 und hat dieses Amt bis zum Ende dieser Schulform im Jahr 2004 mit gewis-

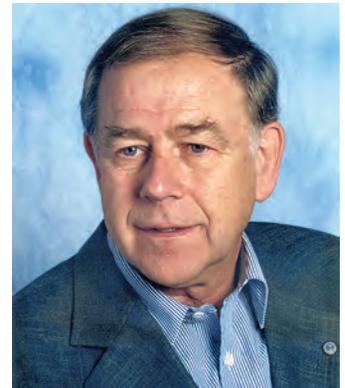
senhafter Pflichterfüllung ausgeübt. Beide Lehrkräfte Poeck sind mit der Abschaffung der Orientierungsstufe 2004 aus dem Schuldienst ausgeschieden und in den Ruhestand gewechselt.

Als im Jahr 1998 die Gartower Schule die Partnerschaft mit der polnisch-pommerschen Szkola Podstawowa in Dretyn bei Miastko (früher Treten, Kreis Rummelsburg) auf Initiative Hans Borchardts gegründet hatte, leitete das Ehepaar Poeck beim ersten Besuch die Gartower Schülergruppe. Werner Poeck war dem Landleben seit Kindertagen in Moisburg und später in Horneburg bei Stade eng verbunden und pflegte auch mit Freude das Plattdeutsche. In kleinen Arbeitsgruppen las er mit Schülern gerne Texte der niederdeutschen Sprache und bereitete sie damit auch auf die Teilnahme am plattdeutschen Lesewettbewerb auf Kreisebene vor.

Der frühere Zeitsoldat und Offizier bei der Luftwaffe hielt als aktiver Reservist die Verbindung zur Bundeswehr aufrecht,

besuchte regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen und erreichte den Rang eines Oberstleutnants der Reserve. Als Gildevorsitzender gestaltete er überaus aktiv und erfolgreich die Patenschaft der Gemeinde Gartow zur Patenkompanie der Bundeswehr und erfüllte damit diese Verbindung mit Leben. Im Herbst 2019 kann diese Partnerschaft bereits ihr 50-jähriges Jubiläum feiern.

Im Ehrenamt war Werner Poeck begeisterter Schützenbruder und gehörte schon in seiner Heimat im Raum Stade seit 1956 den Schützenvereinen Moisburg und danach Horneburg an. Der Schützengilde Gartow trat er 1976 bei, wurde 1980 zum 2. Vorsitzenden gewählt und leitete dann von 1982 bis 2013 mehr als drei Jahrzehnte äußerst erfolgreich als Vorsitzender die Geschicke der Schützengilde Gartow. Als emsiger Chronist der Gilde hat er zudem alle Vorgänge in Wort und Bild festgehalten. 2007 siegte er beim Königsschießen der Gartower Schützengilde und wurde als „Werner der



Pflichtbewusste“ mit seiner Königin „Karin die Liebenswerte“ proklamiert.

2013 legte Poeck seine Ämter bei der Gilde aus Alters- und vor allem Krankheitsgründen nieder und zog sich mehr und mehr zurück. Seine Krankheit raubte ihm zusehends die Kraft, am 18. Mai ist er zuhause im Kreis seiner Familie gestorben. Eine große Zahl von Freunden und Weggefährten hat bei der Trauerfeier Abschied von Werner Poeck genommen und damit einen Mann gewürdigt, der pflichtbewusst und gewissenhaft das gesellschaftliche Miteinander von Schule, Bundeswehr und Schützengilde engagiert und erfolgreich gestaltet hat.

Hans-Jürgen Bosselmann

Gemeinde H6hbeck setzt sich f6ur Naturschutz und Artenvielfalt ein

Kooperation von Gemeinderat und NABU bei der Feldrainpflege

Insektensterben, Monokulturen und verschwundene Bl6utenpracht auf unseren Wiesen sind mittlerweile nicht nur Sorgen der Natursch6utzer. Im vergangenen Jahr wurde ein von gr6unen Ratsmitgliedern in Zusammenarbeit mit dem NABU erstellter Antrag zur Umsetzung besserer Feldrainpflege im Rat der Gemeinde H6hbeck einstimmig verabschiedet. Als Pilotprojekt wurde eine rund einen Kilometer lange Strecke des Feldweges M6hlenweg bei Br6unkendorf ausgesucht. Die angestammte Breite des Feldweges mit seinen Rainen verma6en und markierten Mitarbeiter vom NABU mit dem Einverst6andnis der Landwirte der anliegenden Felder. Um den urspr6unglich artenreichen Wegesrand wiederherzustellen, war es zun6achst erforderlich, die in Teilen aufkommenden Brombeerranken und weitere Stickstoffzeiger zu entfernen und den Standort auszuhagern, damit sich auf l6angere Sicht wieder das typische Magerwiesenbiotop auf den Sandb6oden herausbilden kann. Es wurden immer nur kleine



2 Aufn.: K. M6ller

Abschnitte gem6ah, damit ein kontinuierlicher Bl6haspekt bestehen bleibt. Auch im Herbst sollte niemals alles abgem6ah werden, um Insekten und anderen Kleintieren 6berwinterungspl6atze zu bieten. Das verbreitete Mulchen mag Zeit sparen, ist f6ur viele Insekten aber t6odlich und die Biomasse bleibt in der Regel vor Ort, was zu einer N6hrstoffanreicherung f6uhrt. Insbesondere magere und sch6utter bewachsene Raine sind wertvolle Lebensr6aume. Sie lassen Licht und W6rme an den Boden, worauf zahlreiche Insektenarten angewiesen sind.

Felds6aume k6onnen Biotope miteinander verbinden und sorgen damit auch f6ur die wichtige Vernetzung und einen genetischen Austausch zwischen Teilpopulationen. Nicht zuletzt bereichern sie auch das Landschaftsbild und erh6ohen damit die Lebensqualit6at. Nach Feierabend fanden sich Ende Juni Klaus M6ller vom

NABU, Ratsfrau Grita Voelkel und Gr6unenmitglied Barbara Khanavkar am M6hlenweg ein, um die erste Mahd zusammenzuharken und abzutransportieren. „Wir hoffen sehr, dass unser Beispiel Schule macht“, 6u6uerte Grita Voelkel, „und dass viele andere Gemeinden sich den Naturschutz und Artenhalt ganz konkret auf die Fahnen schreiben.“

Termine Gr6ungut-Entsorgung f6ur Gartow, Am Reiterplatz (Wendeplatz)

An den folgenden Samstagen kann der Container auf dem Wendeplatz der Stra6e „Am Reiterplatz“ wieder mit Gr6ungut befullt werden:

7. und 21. September 2019

5. und 19. Oktober 2019

2., 16., 30. November 2019

Elektrotechnik

Herbert Schl6usselburg

Meisterbetrieb seit 1987

www.schl6usselburg.de

Elektroinstallation	Steuerungstechnik	Hausger6tereparatur	TV-SAT
Photovoltaikanlagen	Schaltschrankbau	Alarm- und Brandmeldeanlagen	

Springstra6e 3 29471 Gartow Tel. 05846 9333

Voelkel
bioC

Jetzt
in Ihrem
Bioladen!

Steckt voller Vitamine*

Funktionaler Genuss in den Sorten:

- ⊕ **Eisen naturvital** mit nat6urlichem Eisen
- ⊕ **Antioxidantien** mit der Kraft dunkler Fr6uchte
- ⊕ **Immunkraft** mit wertvollem Weizenkeim6ol
- ⊕ **Abwehr Punsch** f6ur W6rme und Wohlbefinden
- ⊕ **Schlauer Fuchs** f6ur kluge K6opfe und kleine Entdecker



1 Glas f6ur 100% Vitamin C*

*0,2l der Sorten Antioxidantien, Immunkraft, Eisen naturvital und Abwehr Punsch decken den t6aglichen Bedarf eines Erwachsenen an Vitamin C

Voelkel GmbH | Fahrstra6e 1 | 29478 H6hbeck/Pevestorf | www.bioC.voelkeljuice.de | 6ko-Kontrollstelle: DE-6KO-007

Beinahe die 100 Prozent erreicht

Gelungener Samtgemeinde-Feuerwehrtag sieht Meetschow II vorne

Viel ist in den vergangenen Wochen und Monaten über das neue Regelwerk bezüglich der Feuerwehrwettkämpfe diskutiert und geschrieben worden. Dass sich inzwischen die Wehren immer besser darauf eingespield und die Modalitäten bestens im Training Eingang gefunden haben, bewiesen unlängst auch die Resultate auf dem bestens organisierten Samtgemeinde-Feuerwehrtag in Nienwalde. Tenor bei den Aktiven war bereits vor dem Wettkampf, dass ein Team mittlerweile deutlich über 99 Prozent Ziel-Erfüllungsgrad

abliefern müsste, wenn dieses eine Chance haben will, vorne platziert zu sein.

Von den insgesamt zehn in Nienwalde angetreten Gruppen gelang das sieben Teams. Dass selbst das Erreichen von 99,5 Prozent nicht mehr ausreicht, sondern inzwischen „nur noch gezählt wird, wie weit die jeweilige Gruppe von den 100 Prozent entfernt ist“, wie es der Nienwalder Ortsbrandmeister Hans Luginbühl vor der Siegerehrung anmerkte, verdeutlichen die ersten drei Platzierten: Prezelle erreichte mit 99,64 Prozent den 3. Platz, davor errang

die Holtorfer Wehr (99,67 Prozent) Platz 2. Siegreich war in diesem Jahr Meetschow II mit 99,80 Prozent – dementsprechend groß war der Jubel, als Samtgemeinde-Bürgermeister Christian Järnecke den Pokal übergab.

In die Bewertungen bei den Jugendfeuerwehren übersetzt, werden hier aus den deutlich über 99 Prozent deutlich über 1.350 Punkte, die benötigt werden, um vorne mitzumischen. Wieder erreichte ein Team aus Prezelle den dritten Platz (1.364 Punkte). Zweitplatzierte wurde die Jugendwehr aus Gartow (1.373), die sich lediglich Gorleben-Schnackenburg mit 1.379 Punkten geschlagen geben mussten.

Hans Luginbühl bedankte sich zum Abschluss des Samtgemeinde-Feuerwehrtages bei seinen zahlreichen Helfern, „von denen viele, obwohl nicht in der Feuerwehr aktiv, uns über Tage bereitwillig unterstützt haben“. Diese Aussage nahm in seiner Dankesrede Samtgemeinde-Bürgermeister Järnecke gerne auf: „Die Unterstützung der ganzen Dorfschaft verdeutlicht den Wert der Feuerwehren für und in ihren Dörfern – weit über die Einsätze und Dienst hinaus. Feuerwehr ist ein Synonym für gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe – innerhalb eines Dorfes, zwischen diesen oder in besonderen Fällen selbst über die Grenzen eines Landkreises oder Bundeslandes hinaus. Die gemeinsame

Wettkampfgruppe aus Gorleben und Schnackenburg, zahlreiches Mitwirken in unseren Kreisfeuerwehr-Bereitschaften oder die Waldbrandbekämpfung in Sachsen-Anhalt sind nur drei Beispiele dafür.“

Schlussendlich dankte auch Järnecke der Nienwalder Wehr und ihren Helfern für die Ausrichtung der gelungenen Veranstaltung und blickte bereits ins kommende Jahr voraus: „2020 wird die Holtorfer Wehr den nächsten Samtgemeinde-Feuerwehrtag ausrichten, wir freuen uns schon darauf“.

Platzierungen Aktive

Gastwehren

1.) Künsche

Samtgemeinde Gartow

- 1.) Meetschow II
- 2.) Holtorf
- 3.) Prezelle
- 4.) Kapern
- 5.) Gartow
- 6.) Schnackenburg
- 7.) Nienwalde
- 8.) Meetschow I
- 9.) Lanze

Platzierungen Jugendfeuerwehren

Gastwehren

1.) Kiefen

Samtgemeinde Gartow

- 1.) Gorleben-Schnackenburg
- 2.) Gartow
- 3.) Prezelle
- 4.) Kapern



Samtgemeinde-Bürgermeister Christian Järnecke (re.), der Nienwalder Ortsbrandmeister Hans Luginbühl (2. v. re.) und Gemeinde-Brandmeister Holger Friedrichs (li.) umrahmen die erstplatzierte Wettkampfgruppe aus Meetschow



Samtgemeinde-Jugendfeuerwehrwartin Nina Steinbiß (2. v. re.) und Gemeinde-Brandmeister Holger Friedrichs (li.) gratulierten dem siegreichen Team Gorleben-Schnackenburg und deren Betreuern.

Die Feuerwehr im Internet

Weitere Berichte aus der Arbeit der Wehren finden Interessierte auch unter www.kfv-dan.de, der Seite des Kreisfeuerwehrverbandes.

Regionale und überregionale Reportagen veröffentlicht der Feuerwehr-Kanal des Radio-Senders

Zusa. Auf der Sonderseite „Florian-ZuSa“ werden Einsätze und andere Begebenheiten aus unserem und weiteren Landkreisen publiziert. Zudem gibt regelmäßige Feuerwehr-Sendungen im Radio: www.florian-zusa.de

Peter Burkhardt



Zwei feierliche Übergaben und ein Neubau

An Himmelfahrt und am darauffolgenden Samstag sind die Einsatzfahrzeuge an die Wehren Gorleben und Prezelle nun auch offiziell übergeben worden. Beide TLF 3000 mussten sich bis zu ihrer offiziellen Indienststellung schon bei einer ersten Großübung auf dem

Bergwerksgelände in Gorleben und im Zuge erster Einsätze, unter anderem beim Brand des Kastanienhofes in Prezelle, bewähren.

Hoher Ausbildungsbedarf

„Diese Lagen verdeutlichten bereits, dass mit den neuen

Fahrzeugen auch neue Herausforderungen auf unsere Kameradinnen und Kameraden zukommen“, unterstreicht der Prezeller Ortsbrandmeister Jannis Malchow, der für die kommende Zeit einen „hohen Ausbildungsbedarf“ für die Mitglieder seiner Wehr sieht.

Diesen Aspekt unterstrich auch Gemeindebrandmeister Holger Friedrichs: „Jedes neue Fahrzeug bringt neue Aufgaben mit, die Einsatzwerte sind anders, die Beladungen erweitert worden.“ Sein Appell: „Bildet euch in nächster Zeit zügig am Fahrzeug aus! Tut dies auch im Verbund eures Zuges, denn so ein Fahrzeug kann nur funktionieren, wenn die Mannschaften und deren Zusammenspiel mit anderen Kräften eingespielt ist.“ Samtgemeinde-Bürgermeister Christian Järnecke kam es in seinem Grußwort in Prezelle zu, die Gesamtsumme der dorthin geflossenen Gelder bilanzieren zu können: „Insgesamt sind damit rund 529.000 Euro in den vergangenen fünf Jahren in die Zukunftsfähigkeit der Stützpunktfeuerwehr Prezelle investiert worden.“



SCHLOSS GARTOW

ZUR SCHLOSSECKE

Imbiss vor den Toren
des Schlosses

MO – FR 11 – 14 Uhr

FESTBODEN

Wild-Buffer

Jeden FR 18 Uhr

WILDLADEN

auf dem Schlosshof

FR 11 – 15 Uhr
SA 10 – 13 Uhr

WWW.BERNSTORFF.DE



Holger Friedrichs nutzte die Veranstaltung zudem, um einen neuen Satz T-Shirts für die Prezeller Jugendwehr zu spenden. Jannis Malchow ließ es sich nicht nehmen, gleich vier ehemaligen Ortsbrandmeistern das neue Fahrzeug persönlich vorzustellen.

Zusätzliche Motivation

Zwei Tage später kam in Gorleben zur Übergabe des dortigen TLF 3000 noch die Einweihung des neuen Gerätehauses hinzu, dass der Gorlebener Ortsbrandmeister André Becker „für die Zukunft optimal ausgerichtet“ sieht. „Es wird zusätzliche Motivation für uns sein, sich in einem verantwortungsvollen Ehrenamt zum Wohle der

Allgemeinheit einzusetzen.“ Zudem hätten sich die Aktiven schon beim Bau des Gerätehauses „weit über das freiwillige Maß hinaus engagiert“ und „viele an Eigenleistung erbracht“. Wie viel Eigenleistung erbracht worden ist, war einer der Punkte in der Ansprache von Samtgemeinde-Bürgermeister Järnecke vor dem Neubau, der schlussendlich 300.000 Euro kostete: „Durch eure Unterstützung war es möglich, dass rund 30.000 Euro eingespart werden konnten. Für euren ehrenamtlichen Einsatz gebührt euch mein und der Dank des gesamten Samtgemeinderates.“ Im Rahmen der Feierlichkeiten in Gorleben übergab Förster





Ulrich von Mirbach vier Waldbrand-Hacken, die die Gräflich Bernstorff'schen Betriebe der Wehr gespendet hatten, an André Becker. Der Geschenke nicht genug, übergab Holger Schiefke einen Satz T-Shirts für die Aktiven.

Zukunftsfähig ausgestattet

Die Übergabe der beiden TLF 3000 – die schlugen ohne Ausrüstung mit je 229.000 Euro Anschaffungskosten zu Buche – waren zwei weitere Veranstaltungen im Vorstellungsrigen neuer Samtgemeinde-Feuerwehrfahrzeuge, der bereits mit einem großen Treffen aller Wehren vor über 200 Menschen auf dem Marktplatz in Gartow einige Tage vorher begann. Dort hielten auch die neuen Fahrzeuge aus Gartow Einzug in die Samtgemeinde. Die Gartower Wehr bekamen ein TLF

4000 und ein HLF 20. Zudem wurde das neue Einsatz-Leitfahrzeug der Samtgemeinde-Führungsstaffel präsentiert, das – für alle Wehren dort abrufbar – im Gartower Gerätehaus stationiert ist. Interessierte finden über diese große „Einlauf-Parade“ sehenswerte Videos unter anderem bei <http://dan-tv.de/> oder auf der Facebook-Seite der Jugendfeuerwehr Gartow. „Alle diese Anschaffungen beschließen ein ganzes Investitionspaket für den Brandschutz für die ganze Samtgemeinde“, so Bürgermeister Järnecke. „Wir können mit Stolz zurückblicken, dass sich der ganze Aufwand, die Vielzahligen Besprechungen bezüglich aller Fahrzeuge, die Reisen nach Ulm, der Baustress hier in Gorleben, gelohnt haben – und wir jetzt darauf vertrauen können, zukunftsfähig ausgestattet zu sein.“

Peter Burkhardt

Feuerwehr-Report: Die Blauröcke sind auch „anderweitig“ unterwegs

Naturgemäß wird die Arbeit der Wehren meist nur dann wahrgenommen, wenn Sirenen heulen oder Blaulicht flackert. Doch neben den Einsätzen sind die Feuerwehrfrauen und -männer auch „anderweitig unterwegs“. Daher hier ein Steckbrief über Einsätze, weitere Tätigkeiten, Übungen und das Personal-geschehen seit Veröffentlichung des letzten Samtgemeinde-Botens:

- Rondel/Trebel: Verkehrsunfall, Verdacht auf Gasaustritt
- Samtgemeinde: Übungen an/ mit den neuen Fahrzeugen
- Samtgemeinde: Fehlalarme durch Brandmelde-Anlagen
- Nienwalde: Samtgemeinde-Feuerwehrtag
- Gartow: Brand einer Hecke, zweier Fahrzeuge und eines Schuppens hinter dem Edeka-Markt
- Gartow: Brand eines Baumes, Springstraße
- Nachbarschaftshilfe/Bömenzi- en: Alarmierung wegen eines Waldbrandes
- Gartower Tannen: mehrtägige Personensuche
- Falkenmoor: Wasserlieferungen für die Tiere des Wildgatters
- Lanze/Prezelle: Mähdrescher- sowie Flächenbrand
- Samtgemeinde: diverse Fortbildungen, Lehrgänge, Seminare, unter anderem Hochwasser-Schutz
- Gorleben: Großübung auf dem Bergwerksgelände
- Gartow/Gorleben/Prezelle: Vorstellung der neuen Fahrzeuge
- Prezelle: Wohnungsbrand im Obergeschoss eines Hauses
- Lomitz/Prezelle: Brand am Straßenrand
- Rondel/Gartow: Böschungsbrand Nähe Harper Weg

Peter Burkhardt

Holzbau Holger Friedrichs GmbH



Zimmerei und Dächer
Maurer- und Pflasterarbeiten
Fliesen und Innenausbau

Schulstr. 37 · 29491 Prezelle, OT Lomitz
Mobil: (01 60) 96 23 36 17 E-Mail: info@holzbau-friedrichs.de
Tel.: (0 58 48) 13 36 Web: www.holzbau-friedrichs.de



„Häkeltaschentücher in den Fenstern des Höhbeck-Museums“

Die aktuelle Ausstellung und dazu noch ein Hinweis auf den Vierten Sauerkrautkongress am 12. Oktober 2019

Anders als das karierte Schnupftuch für erkältete Nasen, war das feine Spitzentaschentuch eine weibliche Demonstration. Im Umgang mit Infekt, Emotion und Hygiene demonstrierte man Anstand und gute Sitten. Man war etwas etepetete und machte das Schluchzen und Schnäuzen zu einer großbürgerlichen Geste nach dem Motto „Wir da oben, Ihr da unten, die Ihr in die Schürze schnäuzt. Die Frauen der kleinen Leute allerdings ließen sich nicht verblüffen. Sie behäkelten Stoffreste und einschlägig vorgefertigte Taschentücher mit kreativen Häkelspitzen. Landauf und landab putzten die Frauen sich mit den Resultaten der Häkelhobbys die Nase und waren damit unweigerlich vornehm.

Dann aber wurde das Stofftaschentuch vom Papiertaschentuch verdrängt, einem Massenartikel, der allein in Deutschland pro Jahr derzeit rund 140.000 Tonnen Müll produziert. Stofftaschentücher in Hand- und Hosentasche gelten plötzlich als unhygienisch. Das wiederum macht nachdenklich und ist ein Dorn im



Auge von all denen, die sich für den Schutz der Ressourcen einsetzen. Statt in Zellstoff zu schnäuzen, geht der Trend modebewusster junger Frauen zu den behäkelten Kunstwerken alter Nachbarinnen und Großmütter. Man sammelt auf Flohmärkten, man wäscht und bügelt und demonstriert Naseputzend gegen das Waldsterben. So nutzt man die Vorleis-

tungen der Alten.

Die Ausstellung alter Häkel-Taschentücher im Höhbeck-Museum wurde am 9. August eröffnet und läuft solange, bis der Umbau des Museums in Angriff genommen wird. Hier stellt sich eine Ressource vor, die alt ist, nachhaltig, lange Zeit unmodern und jetzt wieder schick. Gleichzeitig dokumentiert das Thema Taschentuch auch die Frustration über die planerischen und administrativen Verzögerungen beim Museumsumbau. Warten zu müssen macht schlechte Laune und zornige Tränen, zwingt aber auch zu neuen Ideen. Für die Ausstellung der Taschentuchsammlung nutzen die Museumsleute auf dem Höhbeck die Fensterscheiben des, wegen Umbau geschlossenen Hauses und präsentieren die Häkelspitzenkultur als Rundgangsevent. Vielleicht zu ver-



binden mit einem Spaziergang am Vietzer Elbufer?

Auch im Oktober gibt es noch einmal einen Anlass für einen musealen Ausflug nach Vietze. Am 12. Oktober verfällt das Höhbeck Museum in Vietze wieder einmal dem Charisma des Sauerkrauts. Diesmal in Zusammenarbeit mit Slow Food Norddeutschland. Der vierte Sauerkrautkongress gibt Anlass zum Nachdenken über die Wissenschaft vom Guten Leben. Elektrizität? Einfrieren? Nein danke. Milchsäure Vergärung? Ja bitte. Im Krautrausch werden alte und neue Verfahren der winterlichen Überlebenskultur aufgemischt. Wir produzieren, unter der Anleitung der Slow Food Experten, das eigene Sauerkraut für den Winter. Wir experimentieren mit regionalen und internationalen Rezepten: Knieper Kohl, Kimchi, Sauerkrautgerichte mit allerhand Räucherwaren, fermentierte und vergorene Delikatessen, nicht nur herzhafte sondern auch süß, roh und gekocht. Der Sauerkrautkongress - ein Fest für den Gaumen, das Herz und die Gesundheit - aber auch Weiterbildung. Das Gute Leben wird machbar, die Schau wird zur aktiven Teilhabe. Die Teilnehmenden testen, was man mit verschiedenen Sorten Kohl und allerhand Gemüse so machen kann. Man probiert, staunt, macht mit und nimmt nicht nur Visionen sondern auch ein ganz eigenes Sauerkraut mit nach Hause. Für Informationen über laufende Aktivitäten, Pläne, Sondertermine für Gruppen und spezielle Führungen: Tel. 05846/2201 und 05846/980 2828.

Montagebau Keller
Tischlermeister GmbH

Gedelitzer Weg 13
29471 Gartow
Tel.: 05846 / 97 91 77
Fax 05846 / 98 03 08
Mobil: 0175 / 524 30 79

keller_mk@gmx.de
www.montagebau-keller.de

MusiKKirche Restorf



Von Heimat, Exil, Endzeit und Aufbruch

MusiKKirche Restorf im Herbst: **Von Monteverdi und Beethoven bis Tango und Improvisation**

Auf ganz unterschiedliche Weise bewegen sich die Programme der beiden Konzerte der MusiKKirche Restorf in der zweiten Jahreshälfte 2019 im Spannungsfeld von Aufbruch und Ankunft, von Heimat und Exil. Dabei steht Musik auf dem Programm, die explizit oder indirekt vom utopischen Po-

tenzial der christlich-jüdischen Tradition inspiriert ist. Die beiden Konzerte sind in ganz unterschiedlichen musikalischen Genres angesiedelt: Vokal- und Klaviermusik von Monteverdi über Beethoven bis zur Gegenwart im September, improvisierte Orgelmusik mit einer Lesung im November.

„Exile und Heimaten“

ist der bewusst in den Plural gestellte Titel des Konzertes
am Sonntag, dem 29. September, ab 17 Uhr
in der St. Johannis-Kirche.

Die Aspekte des Themas werden dabei in unterschiedlichen musikalischen Genres und Besetzungen in den Blick genommen: Die japanisch-deutsche Pianistin Shoko Kuroe spielt Musik von Beethovens „Mondscheinsonate“ über Chopin und bis zu einer Klavierfassung des im Januar in Restorf auf dem Cembalo uraufgeführten „Hope“ von Babette Koblenz. Von der Clenzer Komponistin

sind außerdem „Drei hebräische Lieder“ und das Vokalquartett „Schatten“ zu hören, das zu einer Lesung eines Theaterstücks von Peter Weiss entstand. Der Kammerchor Wendland unter der Leitung Evelyn Hartmann interpretiert außerdem Kompositionen von Claudio Monteverdi, Heinrich Isaac, Edward Grieg, Gunnar Eriksson und Javier Dublane sowie Hans-Christian von Dadelsen.



Blaue Stunde in der Alten Kapelle Vietze

„Balladen, ernst und heiter, aus verschiedenen Zeiten“ ist die Veranstaltung am **24. September um 18 Uhr** in der Alten Kapelle Vietze überschrieben.

Veronika und Meinhard Hüning singen, rezitieren und spielen in Deutsch und Englisch mit Stimme, Gitarre und Mundharmonika. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird ge-

beten. Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Vietze lädt herzlich ein.

Am 26. November um 18 Uhr, Wintermärchen – Christiane Raeder erzählt (in der warmen Kapelle). Stürmisch, kalt und märchenhaft: Der November.

Wenn es kalt und dunkel wird, suchen Menschen Schutz,

machen sich ein Feuer oder rücken eng zusammen, um sich zu wärmen. Davon erzählen die Geschichten und Märchen in dieser Stunde, auch von den großen und kleinen Wundern, die in dieser kalten und dunklen Jahreszeit geschehen können: ein kleiner Junge findet einen goldenen Schlüssel, ein König macht sich auf die Suche nach einer Frau, die die weltbesten Pfe-

fernisse backen kann, ein alter Clown entdeckt das Wunder einer besonderen Nacht – und vieles mehr. Lehnen Sie sich zurück. Gönnen Sie ihrem Kopf eine Pause und lauschen Sie den Märchen und Geschichten zum „Herz erwärmen“. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Vietze lädt herzlich ein.

Pavillon am See

Inhaber D. Tennert
Quarnstedt 9, Gartow
Telefon
05846/6859964

Öffnungszeiten:
Mi.-Mo. 10–22 Uhr
Di. Ruhetag

Oktober–März
Mo., Mi., Do.: 11–20 Uhr
Fr., Sa., So.: 11–21 Uhr

Deutsche und italienische Küche, Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten.
Herrliche Lage am Nordstrand des Gartower Sees, große Terrasse mit Seeblick.
Parkplätze vorhanden, in der Nähe befindet sich der Badestrand sowie ein Kinderspielplatz.

DAN kauft hier!



Wir leben hier,
wir kaufen hier!

Im „Das Hahnenberger“ weht frischer Wind

Hausgemachte Spezialitäten und Kulturprogramm kommen an

Im „Hahnenberger“ am Schützenplatz tut sich was. Nachdem Wolfram Kumpert die ehemalige „Bierstube“ übernommen hat, weht frischer Wind in den altbekannten Räumen. Im hell gestalteten Schankraum warten hausgemachte amerikanische, deutsche und italienische Spezialitäten auf hungrige Esser. Und die köstlichen hausgemachten Torten ziehen am Wochenende viele Fans an. Die Torten gibt es auch täglich in der Bootsterrasse am Nordufer des Sees, die ebenfalls noch bis in den Oktober von Wolfram Kumpert betrieben wird.

Mit regelmäßigen Kulturveranstaltungen will der Gastronom den Gartower Raum beleben. Am 6. Oktober ist dort zum Beispiel der im Hahnenberger bereits bekannte Hagen Möckel mit einem Literarischen Café zu erleben. Und am 12. Oktober kommt – nach dem großen Erfolg im Mai – erneut der Blues- und Boogie-Woogie-Pianist Steve „Big Man“ Clayton nach Gartow.

Für die Partyfans gibt es jeden 1. Samstag im Monat unter dem Motto „Das Hahnenberger rockt“ eine rasante Party mit DJ Alf. Die genauen Termine fin-



Wolfram Kumpert (2. von rechts) und sein Team bringen nicht nur gastronomisch frischen Wind in die Gartower Gaststättenlandschaft.

Foto: A. Blank

den sich im Veranstaltungskalender.

Öffnungszeiten der Küche:

Montag bis Freitag
17 bis 22 Uhr,
Samstag 12 bis 22 Uhr,
Sonntag 9 bis 22 Uhr.
(Sonntag mit umfangreichem
Frühstücks-Angebot).

Für den Veranstaltungskalender:

- | | |
|--|---|
| 7. September, ab 20.30 Uhr:
„Das Hahnenberger rockt“.
Party mit DJ Alf. Open End. | 12. Oktober, 19.30 Uhr:
Steve „Big Man“ Clayton,
Blues, Boogie-Woogie und
Rock'n'Roll |
| 5. Oktober, ab 20.30 Uhr:
„Das Hahnenberger rockt“.
Party mit DJ Alf. Open End. | 2. November, ab 20.30 Uhr:
„Das Hahnenberger rockt“.
Party mit DJ Alf. Open End. |
| 6. Oktober, 16.00 Uhr:
Literarisches Café mit Hagen
Möckel | 16. November, 19.30 Uhr:
½ Sieben, Coversongs aus den
60er, 70er und 80er Jahren. |

Besuchen Sie uns
auf Facebook
„Das Hahnenberger“

*Hier
kräht der
Hahn!*

Das Hahnenberger

Restaurant | Bar & Grill | Biergarten | Veranstaltungen
Familienfeiern & Veranstaltungen bis 250 Personen möglich
Deutsche und internationale Küche

Am Schützenplatz 4 | 29471 Gartow | Tel. 05846-9801255
wolfram.kumpert@t-online.de
Wochentags ab 17.00, Sbd. ab 12.00 und So. ab 9.00 Uhr geöffnet



THERME

FITNESS

SAUNA

BISTRO

MASSAGE

CAMPING

EVENTS FÜR DIE SINNE

SEPTEMBER – DEZEMBER 2019



SAUNA

- Fr. 18.10. THEMENSAUNA**
20:00–0:30 Goldener Herbst
- Fr. 22.11. THEMENSAUNA**
20:00–0:30 Italienische Nacht
- Fr. 20.12. THEMENSAUNA**
20:00–0:30 Weihnachtliche Überraschung

THERME

- Sa. 14.09. KIDSHOUR**
13:00–17:00 Spiel und Spaß zum
halben Preis für Kids

BISTRO

- So. 06.10. BRUNCHTIME**
10:00 Gemeinsam frühstücken,
nette Leute treffen
- So. 03.11. BRUNCHTIME**
10:00 Gemeinsam den Tag beginnen
- So. 08.12. BRUNCHTIME**
10:00 Zusammen brunchen am Sonntag



Weitere Infos auf Facebook/Wendland-Therme und im Netz.

Am Helk 1
29471 Gartow
www.wendlandtherme.de



Größter Programmpunkt des Jubiläums aber war die Modenschau unter dem Thema Lebensart und Lebensgefühl in sieben Jahrzehnten. Unter der kompetenten Leitung von Inge Sprockhoff wurde Mode von 1950 bis heute in Zehnjahresschritten vorgestellt und auf dem Laufsteg zu passenden Melodien mit gekonnten Schrittfolgen und Hüftschwung

von den Landfrauenmodells präsentiert. Eingebettet war diese Modenschau in eine imaginäre Fernseh-Livesendung „Biene aktuell“, in der Moderatorin Friederike Müller „vom Berge“ Etappen der Vereinsgeschichte vortrug und Malene Meyer „am roten Teppich“ des Laufstegs die Models mit ihrer Präsentation vorstellte und auf den jeweiligen Lebensstil mit

Ess- und Trinkgewohnheiten sowie Wohnungseinrichtung hinwies. Tosender Beifall war der Lohn für eine intensive Vorbereitung und bestens gelungene Show. Die Gruppe „Girl Club“ von der Tanz-AG der Elbauenschule zeigte unter Leitung Petra Müllers sodann Girl Power bei anspruchsvoller Choreografie mit flotten Rhythmen. Den

Schlusspunkt eines fünfständigen Programms setzte der Schnackeburger Männergesangsverein Germania. Seine flott vorgetragenen Heimat- und Seemannslieder wurden gerne – wie auch lautstark – mitgesungen und animierten zum großen Saalschunkeln – als Ausklang einer gelungenen Geburtstagsfeier.
Helga Bosselmann



Dat Backhus
Bäckerei · Café
Rudolf Wendig
Hauptstr. 25 · Tel. (0 58 46) 18 77
29471 Gartow

Mi., Sbd. 6.30–12 Uhr
Di., Do., Fr. 6.30–12.30 Uhr
+ 14.30–17.30 Uhr
So. u. feiertags 8–11 Uhr

**Kfz-Werkstatt
Kfz-Handel**
Christian Törber
Hahnenberger Str. 8
29471 Gartow

☎ 05846/320
Fax 1542

SB Tankstelle 

Mein Beinbruch?
Kein Beinbruch!

SCHNELLE
ALLTAGSHILFE NACH
EINEM UNFALL:
HilfePlus



VGH Vertretung Timo Hilgers
Nienwalder Weg 1
29471 Gartow
Tel. 05846 9804005
www.vgh.de/gartow
timo.hilgers@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

Gartower Seeterrassen
Regionale & frische gutbürgerliche Küche

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr
Großes Fischbüfett 19,50 €

Jeden Sonnabend ab 18.30 Uhr
Verschiedene Themenbüfett

Jeden 1. Sonntag/Monat ab 11.30 Uhr
Großes Mittagsbüfett 19,50 €

Großer Saal bis zu 250 Personen.

Hans-Borchardt-Platz 1 · 29471 Gartow · ☎ 0 58 46 / 598 · Mittwoch Ruhetag

*Heerlicher Seeblick
drinnen und draußen*

30 Jahre Männerchor Gartow

Sänger feierten Jubiläum mit Sommerfest

Dünsche. Sein 30-jähriges Jubiläum feierte der Männerchor Gartow vor Kurzem mit Liedern aus dem Chor-Repertoire und anschließendem gemütlichen Beieinander.

In seiner Festrede erinnerte Chorvorsitzender Helmut Lemke an 30 Jahre aktiven Chorlebens, an „schöne Chorfreizeiten an die Ostsee oder in den Harz“, aber auch an viele Auftritte, die der Chor absolviert hatte. Ein wehmütiges Gedenken galt Horst Sielaff, der als Mitgründer des Chores diesen jahrzehntelang geleitet hatte. Vergangenes Jahr war der beliebte Chorleiter verstorben.

Mit rund 20 Sangesfreunden hatten die Männer den Chor 1989 gegründet. Heute gehören noch sechs Gründungsmitglieder der Sangesvereinigung an. Die anderen sind entweder verstorben, weggezogen oder haben den Chor aus anderen Gründen verlassen. Doch immerhin: mit aktuell 21 Mit-



gliedern hat der Männerchor Gartow seine Gründungsgröße nahezu gehalten. Jedoch: „Es fehlt Nachwuchs“, bedauerte Lemke. „Die Anzahl der aktiven Sänger schmilzt, und nur

wenig neue Sänger kommen hinzu.“

Nicht nur aus diesem Grunde arbeitet der Gartower Chor schon seit einiger Zeit mit den Lüchowern und Sängern aus

Wustrow zusammen. Auf diese Weise konnten die Gäste des Jubiläumsfestes in Dünsche sich am Freitag über ein stimmkräftiges Chorkonzert mit über 20 Sängern freuen.

Veranstaltungen der UWG Gartow

(Gartow/HMU) Am Sonntag, dem 6. Oktober, ist es wieder so weit: Der traditionelle **Erntedank-Schoppen** der Unabhängigen Wählergemeinschaft (UWG) Gartow findet im Zehntspeicher ab 12:00 Uhr im Zehntspeicher statt. Wie immer gibt es Getränke, Suppe, ein kaltes Buffet kostenlos gegen eine

Spende. Alle Gäste, auch wenn sie die UWG nicht kennen oder ihren Zielen nicht nahestehen, sind willkommen. Gespräche, gegenseitiges Kennenlernen sowie ein Vortrag zu einem aktuellen Thema bereichern den Erntedank-Schoppen der UWG Gartow.

Und am zweiten Sonnabend

im Dezember, genauer: am 14.12. ab 12.00 Uhr findet auf dem Schlosshof der Familie von Bernstorff in Gartow der **Weihnachtsmarkt** statt. Ebenfalls organisiert und verantwortet von der UWG Gartow. Wer sich beim Erntedank-Schoppen oder beim Weihnachtsmarkt aktiv an den

Vorbereitungen oder dem Aufbau beteiligen möchte – kein Problem. Mailen oder anrufen bei Hans Martin Ulrich unter Tel. 05846/979070 oder h.m.ulrich@web.de Für den Terminkalender jetzt schon vormerken:

Erntedank-Schoppen: 6.10.
Weihnachtsmarkt: 14.12.

BETHGE

Metall- & Fahrzeugbau

Streßfeld 4 | 29475 Gorleben
Tel. 05882-9879470 | Fax 9879471

info@bethge-metallbau.de
www.bethge-metallbau.de



Zahnärztin
Dr. Katrin Schaal MSc.

Dr. med. dent. Katrin Schaal MSc.

Haus des Gastes am See
Hans-Borchardt-Platz 1
29471 Gartow
Telefon 05846/2419

Mit dem Kulturverein Gartow zum Schaalsee und nach Ratzeburg

Auszug aus dem Begleitschreiben an die Fahrgäste: „... Begrüßen möchte ich auch die Historikerin Sabine Wittkopf aus dem Amt Neuhaus. Sie hat die Fahrt vorbereitet und wird uns fachkundig führen. Und weil wir letztlich durch Mecklenburg fahren, gibt Frau Wittkopf einige Infos zu seiner Geschichte wie auch über die Griese Gegend, die wir gerade durchqueren. Ich beschränke mich auf wenige Daten, damit Sie ein zeitliches Gerüst haben. Zum Schaalsee und zu Zarrentien hat uns die Stadtverwaltung Prospekte geschickt. Ausgezeichnet wird das Biosphärenreservat Schaalsee durch seinen ökologischen Charakter sowie durch seltene Tier- und Pflanzenarten. Bis 1989 lag das Gebiet zur Hälfte in der DDR, heute ist der See und seine Umgebung beliebtes Naher-

holungsgebiet und vielbesuchte Tourismusregion. Bekannt, geliebt, umstritten, inzwischen aber heimisch, sind die Emus - ob sie vom Bus aus zu sehen sind, wird sich zeigen. Besichtigt werden die Stadt Zarrentin, das Zisterzienserinnen-Kloster, gegründet 1246 sowie das Pahlhus mit seiner Ausstellung zur Schaalsee-Fischerei und zum Biosphären-Reservat, bevor es zum Mittagessen in das weithin bekannte „Fischhaus“ geht.

Der zweite Teil der Fahrt führt nach Ratzeburg mit Besichtigung von Stadt und Dom. Seit 1062 ist eine wendische Burg nachweisbar, 1064 als Missionsstützpunkt gegründet, erneuert 1154 durch Heinrich den Löwen, entsteht um 1173 der Dom, eine der berühmtesten Backstein-Gotikkirchen im Norden. Der Künstler Ernst Bar-

lach ist im Dom begraben. Eine zweistündige Schifffahrt mit Kaffeetrinken auf dem Ratzeburger See schließt sich an.

Die mecklenburgische Geschichte beginnt in grauer Vorzeit, Siedlungs-Spuren lassen sich überall finden. In den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung erfolgen Landnahme, Kolonisation und Verdrängung der Slawen. Die Küstenstädte Wismar, Rostock spielen schon früh eine führende Rolle durch die Hanse-Schifffahrt auf dem Weg von Lübeck in die östliche Ostsee. Immer wieder kommt es auch zu territorialen Auseinandersetzungen, etwa mit Dänemark oder Schweden. Auf den Tag genau vor 390 Jahren ernannte Kaiser Ferdinand Wallenstein zum Großherzog von Mecklenburg. Ende des 12. Jahrhunderts entstehen zahlreiche

Zisterzienserklöster, die Johanniter spielen bei der Urbanisation des Landes eine führende Rolle. Mecklenburg ist ein Land voller Geschichte, auf die es bis heute stolz sein kann.

Die Rückfahrt führt am Ostufer des Sees entlang. Kurzer Stop in einem Dorf mit Schloss – mehr wird nicht verraten, so dass wir gegen 19.30 Uhr in Gartow zurück sein werden. Wenn Ihnen Fahrt und Programm gefallen haben, sagen Sie es uns oder üben auch Kritik – gern erwarten wir Ihre Vorschläge zum Veranstaltungs-Programm 2020 oder zu den Fahrten – und wer noch kein Mitglied im Kulturverein Gartow ist: sprechen Sie uns an.“

Nachtrag: Organisation, Wetter, Führung – alles hat zum Erfolg der Fahrt beigetragen, die allen Teilnehmern gut gefallen hat.

Hans Martin Ulrich

Von den 5 W's bis zur (aktuellen) Stablen Seitenlage: Erste Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt

Gartow. 19 Mitarbeiter verschiedener Handwerksbetriebe aus Gartow, Restorf und Trebel haben einen freien Sonabend geopfert, um ihre Erste Hilfe-Kenntnisse bei Hans Martin Ulrich, langjähriger Erste Hilfe-Ausbilder bei den Johannitern, aufzufrischen, Neues zu lernen und zu trainieren,

wie etwa die Reanimation und den Umgang mit einem Defibrillator, die (aktuelle) Stabile Seitenlage, die Notfallmeldung mit den fünf W's und dem Dialog mit der Rettungsleitstelle. Wichtig ist Hans Martin Ulrich auch die psychische Betreuung von Notfallpatienten. Erste Hilfe heisst eben

nicht nur, Hilflösen oder Verletzten beizustehen, Wunden zu versorgen oder mit der Wiederbelebung zu beginnen, bis das Rettungsteam kommt, sondern sich um den Hilflösen auch psychisch zu kümmern - ohne Ansprache, aber durch leichte Berührung oder Streicheln. Dem Hilflösen das Ge-

fühl geben, dass ich bei ihm bin, er sich an meiner Hand „festhalten“ kann. Üben dieser Situation ist schwierig – aber vermitteln, ansprechen, umsetzen funktioniert ganz gut – auch in diesem Kurs.

Ein Dank geht an Andreas Fintelmann, der den Kurs im Haus des Gastes organisiert hat. Gern gibt Hans Martin Ulrich seine Kenntnisse auch an die Mitarbeiter anderer Firmen weiter. Vorgeschrieben sind die Kurse ohnehin von den jeweiligen Berufsgenossenschaften, die auch die Kosten tragen. Auskünfte oder die Buchung eines Kurses können über die kostenfreie Johanniter-Rufnummer 08000019214 abgefragt werden. *hmu*

Landschaftspflege & Gartenbau Schenk U. G.

Mühlenweg 28
29478 Hühbeck

K. Schenk: 0160-94 94 62 93

B. Sobieranski: 0170-57 80 483

Mo.-Fr.: 05846-1453

E-Mail: h-j.schenk@t-online.de



Gartenplanung - Gartenneuanlagen

Gartengestaltung - Gartenpflege

Teichplanung - Teichanlagen

Pflasterarbeiten - Zaunbau

Baumpflege - Baumfällung

Walddurchforstung - Gatterbau

Neuanpflanzungen

Winterdienst

Veranstaltungen

Erlebnisregion Elbtalau Gartow Lenzen Nemitzer Heide 2019

Bei der Vielzahl der uns gemeldeten Veranstaltungen können wir keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen!

Freitag, 6. September

15.00 Uhr Gartow
Gruppenführung im RuheForst Gartow
Anmeldung unter 05846/979082

Samstag, 7. September, und Sonntag, 8. September

ab
11.00 Uhr Offene Gärten im Wendland
Neun Gartenbesitzer öffnen ihre Pforten für Besucher.
Erkunden Sie die Gärten, erleben Sie unterschiedliche
Gartenkonzepte und genießen Sie die Gartenparadiese.
Weitere Informationen auf www.gartenraeume.eu und
in den ausgelegten Flyern.

Samstag, 7. September

12.00 Uhr Meetschow, Gasthaus Herter
Sommerfest des Seniorenclubs Gartow und Umgebung e.V.
Anmeldung unter 05846/1521

Sonntag, 8. September

10.00 Uhr Gartow, Wendland-Therme
Brunch „Schmausen und Genießen“

Freitag, 13. September, bis Sonntag, 15. September

Gartow, Schützenplatz
50 Jahre Patenschaft 4 Kp Aufkl. Lehr. Btl Lüneburg

Samstag, 14. September

09.30 Uhr Gartow, Austauschtreff, Hauptstr. 12
Reparatur-Café

13.00 bis

17.00 Uhr Gartow, Wendland-Therme
„Kidshour“ - Spiel und Spaß zum halben Preis für Kids

14.30 Uhr Vietze, „Am Heidberg“
Geführte Kanutour „Notizen aus dem Elbholz“
Auf Tuchfühlung mit der Landschaft, die den Dichter Nicolas
Born inspirierte. Den Elbestrom abwärts treibend, liest und
antwortet Tao Kugler auf „Notizen aus dem Elbholz“.
Angefangen von „den wurzelnden Füßen des Höhbeckens“
bis nach „Schnackenburg, das eine Legende ist...“
Auf halber Strecke Sektempfang am weißen Strand.
39,-€ pro Person
Anmeldung unter 0170 – 90 56 813

Sonntag, 15. September

11.00 Uhr Gartower See, Nordufer
Flohmarkt

Montag, 16. September

**19.30/
20.00 Uhr** Brünkendorf, Schwedenschanze
Transmissionsmeditation
Gruppenmeditation als Fokus für die geistige Hierarchie –
eine Meditation für das neue Zeitalter.
Anmeldung unter 05846/365

Mittwoch, 18. September

12.00 Uhr Gartow, Parkplatz Nienwalder Weg
Studienfahrt des Kulturvereins Gartow (halbtägig)
Hamburg (Kakao-Museum und Auswanderer-Museum
in Veddel)
Anmeldung bis zum 9. September unter 05848/1200

Samstag, 21. September

11.00 Uhr Gartow, Wendland-Therme
Kids Hour – Spiel & Spaß zum ½ Preis für Kinder

Sonntag, 22. September, bis Samstag, 28. September

„Pilgern im Wendland“
Natur erleben – Schöpfung erfahren
Eine Woche zu Fuß gemeinsam unterwegs sein im
Wendland, zwischen Gartow und Görhde. Gehen,
innehalten, achtsam wahrnehmen...
Maximale Teilnehmerzahl 12
Informationen und Anmeldung (bis zum 31.03.2019):
Susanne Mroß, Tel. 039395/81912

Mittwoch, 25. September

10.00 Uhr Gartow, Tourist-Information
Pilzführung
Pilze sammeln und bestimmen: Unter der fachkundigen
Leitung des Pilzsachverständigen Wolfgang Krantz erfahren
Sie Wissenswertes zur Vielfalt, Bestimmung und Genießbar-
keit heimischer Pilze. Korb und Messer nicht vergessen!
Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung unter 05846/333

Sonntag, 29. September

11.00 Uhr Gartower See, Nordufer
Flohmarkt

17.00 Uhr Restorf, St. Johannis Kirche,
„Exile und Heimaten“ – Konzert mit dem Kammerchor
Wendland, Die Werke auf dem Programm reichen von
Vertonungen des „Ave Maria“ über eine „Monteverdi-
Motette“ und einen Tango von Emilio Dublane bis zu
„Witebsk“ aus einem alten Zyklus Hans-Christian von
Dadelsens über Marc Chagall und „Schatten“, das Babette
Koblenz 2011 für eine Lesung des Theaterstücks „Inferno“
von Peter Weiß in Gartow geschrieben hat. Außerdem singt
die Komponistin eigene Bearbeitungen hebräischer Lieder.

Mittwoch, 2. Oktober

10.00 Uhr Gartow, Tourist-Information
Pilzführung
Pilze sammeln und bestimmen: Unter der fachkundigen
Leitung des Pilzsachverständigen Wolfgang Krantz erfahren

**Ölmanufaktur
Dreyer**
Inh. Karola Marquardt



**frischgepresste Öle
in bester Qualität**

Elbstraße 7
29493 Schnackenburg
Telefon 05840 / 98 93 67
Fax 05840 / 98 93 68

**DAN
kauft hier!**



*Wir leben hier,
wir kaufen hier!*

Sie Wissenswertes zur Vielfalt, Bestimmung und Genießbarkeit heimischer Pilze. Korb und Messer nicht vergessen!
Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung unter 05846/333

Donnerstag, 3. Oktober

10.00 Uhr Meetschow, Hof Meyer
Kutschenkorso und Ausritt des Reit- und Fahrvereins Gartow und Umgebung e.V.
Gäste willkommen!

Freitag, 4. Oktober, bis Sonntag, 6. Oktober

Jagdreitenwochenende mit der Cappenberger Meute bei Dr. Matthias Herbst und dem Reitverein Gartow und Umgebung e.V.
Stelldichein Freitag 16.00 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr
Vereinsjagd Reit- und Fahrverein Reitplatz von Familie Vorreier in Aulosen – Stelldichein Samstag 12.00 Uhr
Gäste herzlich willkommen!

Freitag, 4. Oktober

15.00 Uhr Gartow
Gruppenführung im RuheForst Gartow
Anmeldung unter 05846/979082

Samstag, 5. Oktober

14.30 Uhr Schnackenburg, Marktplatz
Geführte Kanutour „Unter Seeadlern“
Wir halten für Sie Logenplätze auf dem Wasser bereit: Genießen Sie eine Flussfahrt auf dem schönsten und ruhigsten Elbeabschnitt überhaupt – im Dreiländereck zwischen Wahrenberg und Schnackenburg, geführt in sicheren Mannschaftskanadiern. Erleben Sie eine Flusslandschaft mit Seeadlern, Graugangsschwärmen und Biberspuren. Auf halber Strecke laden wir zu einer Kaffeepause am Strand ein. Fernglas nicht vergessen!
Erwachsene 39,-€, Kinder 20,-€ inkl. Bustransfer und Picknick
Anmeldung unter 0170 – 90 56 813

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr Gartow, Wendland-Therme
„Brunchtime“ - Gemeinsam frühstücken, nette Leute treffen

Ab

10.00 Uhr Schnackenburg, Grenzlandmuseum
„Johnny und die Grenzsoldaten“
Führung durch die Geschichte des Kalten Krieges – von einem Augenzeugen berichtet
Dauer: ca. 1 Stunde
Anmeldung unter 05846/324 oder 05840/210
10,- € pro Person

Montag, 7. Oktober

10.00 Uhr Brünkendorf, Kaffeegarten Schwedenschanze
Die Wandervögel u. Siedler auf dem Hühbeck (1914 bis 1922)
In der Siedlung Hühbeck wollten junge Großstädter romantische Lebensziele wie Gemeinschaft, selbstbestimmtes Arbeiten und Freiheit in die Tat umsetzen. Wandern Sie mit uns (ca. 2 Stunden) auf den Spuren der Siedler zu versteckten Siedlungsplätzen. Anschließend gemütlicher Abschluss mit Tee nach Siedler Art.
6,-€ pro Person inkl. Tee
Anmeldung unter 05846/365

Freitag, 11. Oktober

19.30 Uhr Gartow, Evangelisches Forum
„Fraureif“
Solo-Kabarett mit Helga Siebert, Hamburg

Samstag, 12. Oktober

09.30 Uhr Gartow, Austauschtreff, Hauptstr. 12
Reparatur-Café

10.00 Uhr Örenburg, Parkplatz an der B 493 nahe Woltersdorf
Arbeitseinsatz auf NABU-Flächen
Anmeldung erwünscht unter 0172/7415693

13.00 Uhr Gartow, Schützenplatz
52. Samtgemeinde- und Samtgemeinde-Königsschießen

Sonntag, 13. Oktober

11.00 Uhr Gartower See, Nordufer
Flohmarkt

Montag, 14. Oktober

19.30/20.00 Uhr Brünkendorf, Schwedenschanze
Transmissionsmeditation
Gruppenmeditation als Fokus für die geistige Hierarchie – eine Meditation für das neue Zeitalter.
Anmeldung unter 05846/365

Mittwoch, 16. Oktober

10.00 Uhr Gartow, Tourist-Information
Pilzführung
Pilze sammeln und bestimmen: Unter der fachkundigen Leitung des Pilzsachverständigen Wolfgang Krantz erfahren Sie Wissenswertes zur Vielfalt, Bestimmung und Genießbarkeit heimischer Pilze. Korb und Messer nicht vergessen!
Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung unter 05846/333

Freitag, 18. Oktober, bis Sonntag, 24. November

Gartow, KunstKammer
Ausstellung „Cycle“ – Alexandra Schlund

Freitag, 18. Oktober

20.00 bis 0.30 Uhr Gartow, Wendland-Therme
Themensauna „Goldener Herbst“

Samstag, 19. Oktober

10.00 Uhr Pevestorf, Parkplatz „Lindenkrug“
Arbeitseinsatz auf NABU-Flächen
Anmeldung erwünscht unter 05861/979171

Mittwoch, 23. Oktober

10.00 Uhr Gartow, Tourist-Information
Pilzführung
Pilze sammeln und bestimmen: Unter der fachkundigen Leitung des Pilzsachverständigen Wolfgang Krantz erfahren Sie Wissenswertes zur Vielfalt, Bestimmung und Genießbarkeit heimischer Pilze. Korb und Messer nicht vergessen!
Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung unter 05846/333

Freitag, 25. Oktober

19.30 Uhr Gartow, Evangelisches Forum
„Sicher leben – die Kriminalpolizei rät“
Vortrag mit Bildern von KHK Kathrin Richter, Lüneburg

engagiert · mitfühlend · kompetent




Schmidt- Maury
Bestattungen Elbtalaeue-Wendland

Abschiednehmen ohne zeitliche Einschränkungen.

Wir haben die Räumlichkeiten dafür.

www.schmidt-maury.de
Tel. 05846.97970

Samstag, 26. Oktober

- 14.30 Uhr** Gorleben, Mehrzweckhalle
Schweineschießen des Schützenvereins Gorleben
- 16.00 Uhr** Gorleben, Mehrzweckhalle
Übungsschießen der Jugend
- 20.00 Uhr** Nienwalde, Eichenkrug
Königsball des Schützenvereins Nienwalde

Sonntag, 27. Oktober

- 10.30 Uhr** Gartow, St. Georg Kirche
Goldene und Diamantene Konfirmation

Donnerstag, 31. Oktober

- 10.00 Uhr** Meetschow, Hof Meyer
Herbstausritt des Reit- und Fahrvereins Gartow und Umgebung e.V., Gäste herzlich willkommen!

Freitag, 1. November

- 15.00 Uhr** Gartow
Gruppenführung im RuheForst Gartow
Anmeldung unter 05846/979082

Samstag, 2. November

- 17.00 Uhr** Brünkendorf, Kaffeegarten Schwedenschanze
Jahreskreisfest Samhain
Samhain ist das keltische Neujahrsfest sowie der Winteranfang und beginnt in der Nacht des 11. Neumondes. In den darauffolgenden drei Nächten und Tagen wurde gefeiert. Die Kelten versammelten sich und besprachen alles, was ihnen wichtig war, aßen und tranken zusammen. Feiern Sie mit uns dieses erste Hochfest im Jahreskreis, eine Nacht mit Märchen und Geschichten aus der Anderswelt – erzählt von Petra Kallen und Irma Weigel. Dazu lassen Sie sich gerne verwöhnen aus unserer kleinen Speisekarte.

Sonntag, 3. November

- 10.00 Uhr** Gartow, Wendland-Therme
„Brunchtime“ – Gemeinsam den Tag beginnen
- 11.00 Uhr** Meetschow, Gasthaus Herter
14. Herbst- und Adventsmarkt

Montag, 4. November

- 19.00 Uhr** Gartow, Schießstand
Jahresabschlusschießen der Schützengilde Gartow

Donnerstag, 7. November

- 14.00 Uhr** Gartow, DRK-Senioren- und Pflegeheim
Wir spielen Bingo – Kosten 4,-€
Seniorenclub Gartow und Umgebung e.V.

Samstag, 9. November

- 09.30 Uhr** Gartow, Austauschtreff, Hauptstr. 12
Reparatur-Café
- 18.00 Uhr** Nienwalde, „Eichenkrug“
Mutivision: „Die Elbtalauen – Leben am Fluss“
Von den Fotografen Thomas Lerch und Oliver Ulmer

Sonntag, 10. November

- 14.00 Uhr** Gartow, Schießstand
Schweineschießen und Königspokalschießen
- 17.00 Uhr** Restorf, St. Johannis Kirche
Orgelmusik nach Texten der biblischen Offenbarung des Johannes mit der Organistin und Kantorin von Lenzen, Oanna Maria Bran

Montag, 11. November

- 19.30/
20.00 Uhr** Brünkendorf, Schwedenschanze
Transmissionsmeditation
Gruppenmeditation als Fokus für die geistige Hierarchie – eine Meditation für das neue Zeitalter.
Anmeldung unter 05846/365

Freitag, 15. November

- 19.30 Uhr** Gartow, Evangelisches Forum
„Dichter am Fluss – die Elbe im Spiegel der Literatur“
Eine Spurensuche mit Axel Kahrs, Lüchow

Sonntag, 17. November

- 09.30 Uhr** Gorleben, Mehrzweckhalle
Antreten des Schützenvereins Gorleben zum Volkstrauertag
- 15.00 Uhr** Gartow, Alter Friedhof
Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Freitag, 22. November

- 16.00 Uhr** Gartow, Rathaus
Traditionelle Herbstlesung mit Christa Tornow bei Kerzenschein, Tee und Gebäck
- 20.00 bis
0.30 Uhr** Gartow, Wendland-Therme
Themen-Sauna „Italienische Nacht“

Sonntag, 1. Dezember

- 10.30 Uhr** Gartow, St. Georg Kirche
Kantatengottesdienst mit der „Kleinen Kantorei Gartow“, Orchester und Solisten
„Nun komm der Heiden Heiland“ (Johann Sebastian Bach)
- 12.00 Uhr** Brünkendorf, Kaffeegarten Schwedenschanze
Besinnlichkeit am 1. Advent; Stollen, Glühwein, Weihnachts-



Wir sorgen mit höchster Sorgfalt und Präzision für Ihren Zahnerhalt und bieten eine individuelle und fachlich hochqualifizierte Zahnheilkunde – **jetzt auch nach Absprache unter Narkose.**

Schwerpunkte:
Implantologie, Parodontologie, digitale Endodontie, CMD-Diagnostik/Therapie, individuelle Prophylaxe

Zahnarztpraxis Gartow
Dr. med. dent. Bahram Shirkhani

Am Quotum 6 • 29471 Gartow • Tel. 05846/1733 • Fax 1775
info@zahnarztpraxis-shirkhani.de

Multimodale Schmerztherapie**Andrzej Jarzebowski – Heilpraktiker**

Im Walde 3 | 29475 Gorleben | Tel. 05882/9874077
info@praxis-vitalplus.de | www.praxis-vitalplus.de

ZIMMEREI



JÖRG SCHLEESE

Fachwerksanierung · Treppen · Carports
Innenausbau · Fenster · Türen · Dach
Springstraße 44 · 29471 Gartow · Tel. 05846/1864
Mobil 0170/9679785 · joerg-schleese@gmx.de

gebäck – genießen Sie einen gemütlichen Kaffeenachmittag. Erfreuen Sie sich an Kerzen, hergestellt in traditioneller Handarbeit, kleinen Geschenken und anderen Überraschungen.

- 15.00 Uhr** Gorleben, Mehrzweckhalle
Kaffeenachmittag des Schützenvereins Gorleben mit Damen
- 15.00 Uhr** Gartow, Schützenhaus
Adventskaffee der Schützengilde Gartow

Donnerstag, 5. Dezember

- 08.00 Uhr** Gartow, Marktplatz
Weihnachtsfeier des Seniorenclubs Gartow und Umgebung e.V. im Backtheater Walsrode mit Besuch einer Zierkerzenschnitzerei
Anmeldung unter 05846/1521

Freitag, 6. Dezember

- 15.00 Uhr** Gartow
Gruppenführung im RuheForst Gartow
Anmeldung unter 05846/979082

Sonntag, 8. Dezember

- 10.00 Uhr** Gartow, Wendland-Therme
„Brunchtime“ - Zusammen brunchen am Sonntag

Montag, 9. Dezember

- 19.30/20.00 Uhr** Brünkendorf, Schwedenschanze
Transmissionsmeditation
Gruppenmeditation als Fokus für die geistige Hierarchie – eine Meditation für das neue Zeitalter.
Anmeldung unter 05846/365
- 16.00 Uhr** Gartow, Evangelisches Forum
Adventsfeier des Kulturvereins Gartow mit Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit
Kaffee- und Kuchengedeck
Anmeldung bis zum 29.11.2019 unter 05848/1200

Samstag, 14. Dezember

- 09.30 Uhr** Gartow, Austauschtreff, Hauptstr. 12
Reparatur-Café
- 14.00 Uhr** Gartow, Schlosshof
Weihnachtsmarkt
- ab 14.00 Uhr** Gartow, Evangelisches Forum
Café zum Weihnachtsmarkt

Sonntag, 15. Dezember

- 14.00 Uhr** Vietze, Hütten-Hotel Elbhöhe
Hütten-Adventsmarkt
Traditionell verzaubern wir mit kreativen Menschen unser Gelände in einen Adventsmarkt – in den Hütten wird ein buntes Vielerlei zum Bestaunen, Mitmachen und Kaufen angeboten.
Auch zum Essen und Trinken wird's was geben!
- 16.00 Uhr** Gartow, St Georg Kirche
Chor-Gottesdienst

Freitag, 20. Dezember

- 17.00 Uhr** Schnackenburg, St. Nikolai Kirche
Weihnachtsblasen mit dem Posaunenchor
- 20.00 bis 0.30 Uhr** Gartow, Wendland-Therme
Themensauna „Weihnachtliche Überraschung“

Samstag, 28. Dezember

- 19.30 Uhr** Brünkendorf, Kaffeegarten Schwedenschanze
Konzert zum Jahreswechsel
Ab 18.00 Uhr kleine Gerichte, besondere Speisen, auf Wunsch auch vegetarisch und vegan, mit Voranmeldung unter 05846/365.

Sonntag, 29. Dezember

- 19.00 Uhr** Trebel, Kirche
Musik zwischen den Jahren; Mit Kreiskantor Axel Fischer an der historischen Johann-Georg-Stein-Orgel (1777) – Musik und Konzerte; Kreiskantor Axel Fischer spielt Orgelmusik zu Weihnachten und zum Jahreswechsel.
Um Spenden wird gebeten.

2020

Donnerstag, 2. Januar 2020

- 14.00 Uhr** Gartow, DRK-Senioren- und Pflegeheim
Wir spielen Bingo – Kosten 4,-€
Seniorenclub Gartow und Umgebung e.V.

Samstag, 11. Januar 2020

- 19.00 Uhr** Gorleben, Kaminstube
Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Gorleben

Donnerstag, 6. Februar 2020

- 14.00 Uhr** Gartow, DRK-Senioren- und Pflegeheim
Jahreshauptversammlung des Seniorenclubs Gartow und Umgebung e.V.

Wiederkehrende Veranstaltungen 2019

Montag

- 10.00 Uhr** Brünkendorf, Kaffeegarten Schwedenschanze
Nordic Walking für Jedermann/-frau und jedes Alter
Walken lernen und die Schönheit des Hühbecks kennenlernen. Urlaubsprogramm und Schnupperstunden jederzeit und individuell möglich. Wir treffen uns bei jedem Wetter, bitte sprechen Sie uns an.
Dauer: 1,5 Stunden; Anmeldung unter 05846/365
- 15.00 Uhr** Gartow, Gesundheitsetage (über dem Bioladen)
„Slow Yoga“ mit Sonja - Dehnen und Entspannen für Alle.
Anmeldung unter Tel. 0151/75889957 oder E-Mail Sonyoga.wendland@gmail.com; www.sonyoga.info
- 16.30 Uhr** Gartow, Gesundheitsetage (über dem Bioladen)
„Hatha Yoga“ mit Sonja.
Anmeldung unter Tel. 0151/75889957 oder E-Mail Sonyoga.wendland@gmail.com
www.sonyoga.info
- 20.00 Uhr** Schnackenburg, Gemeindehaus
Übungsabend des Posaunenchores Schnackenburg

Dienstag

- 09.00 Uhr** Gartow, Pfarrhaus
Krabbelpuppe



Wöchentliches Yoga in Gartow und Vietze

www.sonyoga.info ☎ 0151-75889957

- 18.00 Uhr** Gartow, Evangelisches Forum
Probe des Posaunenchores
- 19.00 Uhr** Nienwalde, Schießstand
Übungsschießen für Schützen und Gäste
- 19.00 Uhr** Schnackenburg, Dorfgemeinschaftshaus
Übungsabend der „Wendland-Dancers“
Moderner, amerikanischer Volkstanz (Square Dance)

Mittwoch

- 15.30 Uhr** Gartow, DRK-Senioren- und Pflegeheim
Gottesdienst
- 18.00 Uhr** Gartow, Evangelisches Forum
Chorprobe der „Kleinen Kantorei“

Donnerstag

- 14.30 Uhr** Gartow, Evangelisches Forum
Senioren-Nachmittag
(jeden 2. Donnerstag im Monat!)
- 17.00 Uhr** Vietze, Zum Heidberg 1
„Hatha Yoga“ mit Sonja.
Anmeldung unter Tel. 0151/75889957 oder
E-Mail Sonyoga.wendland@gmail.com
www.sonyoga.info
- 19.00 Uhr** Vietze, Zum Heidberg 1
„Slow Yoga“ mit Sonja - Dehnen und Entspannen für Alle.
Anmeldung unter Tel. 0151/75889957 oder
E-Mail Sonyoga.wendland@gmail.com
www.sonyoga.info
- 19.30 Uhr** Schnackenburg, Gemeindehaus
Übungsabend des Gemischten Chores Schnackenburg

Freitag

- ab**
- 18.00 Uhr** Gartow, Sommergarten auf dem Schlosshof
Mai-September: Wild-Grillabend
Reservierung unter schlosskueche@bernstorff.de
oder 017071288963 empfohlen.

Samstag

- 12.00 bis**
- 17.00 Uhr** Gartower See, Badestelle Nordufer
Stand-up-Paddling
Sup for you bietet Ihnen von Mai bis September Stand-up-Paddling-Kurse und Board-Verleih auf dem Gartower See an.
Weitere Informationen sowie Anmeldungen:
www.sup-for-you.de

Sonntag

- 12.00 bis**
- 17.00 Uhr** Gartower See, Badestelle Nordufer
Stand-up-Paddling

Sup for you bietet Ihnen von Mai bis September Stand-up-Paddling-Kurse und Board-Verleih auf dem Gartower See an.
Weitere Informationen sowie Anmeldungen:
www.sup-for-you.de

- 15.00 Uhr** Restorf, Deichstr. 8
Sonntagnachmittag-Kutschfahrt; Elbholzrunde, Gartower Tannen, Höhbeck oder Seegenieserung – jede dieser Touren hat ihren Reiz. Lassen Sie sich von Kutscher Ulli durch die Schönheit der Landschaften um Gartow kutschieren.
Anmeldung unter 05846/980011
Erwachsene 14,-€, Kinder bis 14 Jahre 10,-€

Täglich

- 10.00 bis**
- 18.00 Uhr** Vietze, Reitsportanlage
Besuch auf der Ponykoppel mit Führen, Reiten, Pflegen der Ponys. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren mit Eltern/Erwachsenen. Erforderlich sind robuste Kleidung, festes Schuhwerk und Kopfschutz/Helm.
Kosten: ab 6,-€
Nemitz, Heidehaus
Planwagenfahrt durch die Nemitzer Heide
Abfahrt täglich individuell möglich nach telefonischer Anmeldung unter 05848/1277
Kosten: ca. 8,-€ (mind. 10 Personen)
Trebel, Eselkoppel
Geführte Wanderung mit Eseln
Bruno, Cindy und Lady führen Sie durch den Gartower Forst und die Nemitzer Heide – solange Sie mögen.
Ganzjährig – witterungsabhängig – nach Anmeldung unter 0174/9712956 oder gerhard@eselbegegnungen.de
- 12.00 Uhr** Gartow, Gartower Seeterrassen
Schlemmerkutschfahrt
Nach einem der Jahreszeit angepassten Essen geht es mit Kutscher Ulli auf eine ca. 2,5-stündige Kutschfahrt durch die Landschaft um Gartow.
Anmeldung unter 05846/980011; Ab 26,50 € pro Person
- 14.00 Uhr** Restorf, Deichstr. 8
„Die kleine Kutsche“
Mit der kleinen Kutsche geht es etwas flinker durch die Landschaft. Lassen Sie sich von Kutscher Ulli durch die wundervolle Natur um Gartow kutschieren.
1 bis 9 Personen, ab 60,-€, ab 1 Stunde
Anmeldung unter 05846/980011

Impressum

Der Samtgemeinde Bote erscheint in allen erreichbaren Haushalten der Samtgemeinde Gartow.

Herausgeber: Samtgemeinde Gartow
Springstraße 14, 29471 Gartow
Telefon: 05846 / 82-0, Telefax: 05846 / 82-55
samtgemeinde@gartow.de

Verlag und Satz: Druck- und Verlagsgesellschaft
Köhling GmbH & Co. KG
Wallstr. 22-24, 29439 Lüchow (Wendland)
Postfach 1163, 29431 Lüchow
Tel. 05841/127-0
www.ejz.de, service@ejz.de

Druck: C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG
Groß Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Anzeigen: Thorsten-Eik Schrader

Titelfoto: Marco Lohse





Hildebrandt
Springstraße 33 · 29471 Gartow · Tel. 05846/9809104

Öffnungszeiten Mo.–Sbd. 7.30–20.00 Uhr
Der moderne Lebensmittelmarkt mit Bäckerei und Außenterrasse!

In diesen Häusern bekommen Sie fast alles für den täglichen Bedarf!

Hildebrandt's BASAR
Facheinzelhändler Idee & Spiel
Hauptstraße 7 · 29471 Gartow · Tel. 05846/321

Öffnungszeiten der Tourist-Information Gartow

Dezember bis November:
Mo. – Fr: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sa: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

November bis Oktober:
Mo. – Fr: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr



ROSENAPOTHEKE
Apothekerin Kathrin Hennings



Hauptstraße 18 · 29471 Gartow
Tel. 05846 1224 · Fax 05846 1357
Rosen-Apotheke.Gartow@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo - Sa von 8.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr von 14.30 - 18.00 Uhr

Köthke-Fisch
Fischerei • Räucherei
Angelscheine

Karpfen, Aal, Forelle, Saibling, Lachsforelle

Fisch immer frisch vom Fischer

Geräuchert
oder direkt aus dem Wasser

Christian Köthke
Hauptstr. 50 · 29475 Gorleben
Telefon (0 58 82) 2 27

Di.–Fr. 8–12.30 Uhr + 14–18 Uhr
Sbd. 8–12.30 Uhr + 14–17 Uhr

DAN
kauft hier!

 **Wir leben hier,
wir kaufen hier!**



Moderne Grabmale Lehmann
seit 1921

Inh. Bert Lothar Lehmann | 29471 Gartow | Tel. 05846-309
Mobil 0171-383 12 53 | www.modernegrabmale-lehmann.de

Bootsterrasse
AM GARTOWER SEE

Elektroboote | Tretboote | Kanus | Ruderboote
1. April bis 31. Oktober
Bootsverleih und Biergarten
täglich ab 10.00 Uhr geöffnet.

- Bewährte Kuchen- und Tortenspezialitäten
- täglich wechselnde kleine Speisen
- Leckeres vom Grill jeden Freitag und Sonnabend ab 17.00 Uhr
- Frühschoppen und Klönschnack sonntags ab 11.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in gastlicher und idyllischer Atmosphäre!

Inh. Wolfram Kumpert · Quarnstedt 7 · 29471 Gartow · Tel. 0172-3184375
wolfram.kumpert@t-online.de

 **zimmerei**
iris henning
zimmerermeisterin

elbstraße 4
29475 gorleben
tel. (0 58 82) 98 74 79
kontakt@zimmerei-henning.de

zimmererarbeiten reparaturarbeiten
dacharbeiten energetische sanierungen
innenausbau ... und vieles mehr

www.zimmerei-henning.de



Darum kümmert sich meine Vertrauensfrau!
Die Schnelle-Hilfe-Versicherungen der LVM.

LVM-Versicherungsagentur
Carola Heinz

Hahnenberger Str. 1
29471 Gartow
Telefon 05846 93 00
<https://c-heinz.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Mein VORPRUNG

Ihr kümmert euch um
die großen Sorgen!



VGH Vertretung Timo Hilgers
Nienwalder Weg 1
29471 Gartow
Tel. 05846 9804005
www.vgh.de/gartow
timo.hilgers@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe



Wir sorgen für ein stabiles Stromnetz. Auch wenn Sie es mal nicht brauchen.

Beruhigende Sicherheit: Stabile Strom- und Gasnetze sind kein Kinderspiel – aber bei uns in guten Händen. Mit einer der modernsten Netzleitwarten Europas und unseren engagierten Mitarbeitern sorgen wir dafür, dass Sie immer die Energie bekommen, die Sie brauchen. **Mehr dazu unter www.avacon.de**

Avacon
Kleinbahnstr. 1
29410 Salzwedel
T 0 39 01-8 41-0

avacon